

Danksagung

Zuerst muss ich mich sehr bei Kai-Olaf Maiwald bedanken. Zum einen generell für seine vielfältige Unterstützung während der Anfertigung dieser Dissertaionsschrift – vor allem für die vielen Diskussionen und die wertvollen Hinweise und Kommentare zu ersten Textentwürfen; zum anderen aber auch für die Möglichkeit, Datenmaterial, das in dieser Arbeit zur Verwendung gekommen ist, im Rahmen seines Forschungspraktikums zur Interpretation vorgelegt haben zu dürfen; auch allen, die in den jeweiligen Sitzungen mitinterpretiert haben, möchte ich entsprechend meinen Dank für die vielen wichtigen Anregungen und Diskussionen aussprechen. Auch danke ich allen Leiter*innen und Teilnehmenden aller weiteren Kolloquien und Forschungswerkstätten, in denen ich Kapitelentwürfe und/oder Fälle zur Diskussion stellen durfte. Danken möchte ich ferner auch Jan Erhorn, der freundlicherweise recht kurzfristig das Zweitgutachten übernommen hat. Und bei Sabine Mehlmann vom »Zentrum für Promovierende und Postdocs der Universität Osnabrück« bedanke ich mich für die äußerst hilfreiche Beratung. Nicht zuletzt bedanken muss ich mich endlich auch bei Elena, meinen Eltern, Geschwistern sowie meinen Freundinnen und Freunden – darunter insbesondere auch bei meinen Bandkollegen –, ohne deren Unterstützung und Verständnis ich diese Arbeit nicht hätte schreiben können.

